

79 Sitzung 15.04.21 15 Woche 2021

Eingehende Thematisierung der Vorstrafe 85 und 2001 (Grundlage Prozessakten). Mit Rückschlüssen aus heutiger Zeit.

80 Sitzung 22.04.21 16 Woche 2021

Eingehende Thematisierung der Vorstrafe 85 (Grundlage Prozessakten).
Thematisierung von Erotikliteratur/Pornographische Literatur.

Mit Rückschlüssen aus heutiger Zeit.

Am Mittag schriftliche Nachricht von L.S., dass Sitzung nächster Woche ausfällt.
Ebenfalls aufgeführt im Absagebrief sind 4 Fragen zum behandelten Thema.

Meine schriftliche und mündliche Bitte um einen Ersatztermin konnte aus
Kapazitätsmangel nicht entsprochen werden.

81 Sitzung 29.04.21 17 Woche 2021

Ausfall (ohne Ersatztermin).

82 Sitzung 06.05.21 18 Woche 2021

Eingehende Thematisierung der Vorstrafe 85 (Grundlage Prozessakten).
Eingehende Thematisierung von Erotikliteratur wie sexuelle Darstellungen.

Mit Rückschlüssen aus heutiger Zeit.

83 Sitzung 10.05.21 19 Woche 2021

(Ersatztermin für Ausfall diese Woche an Auffahrt 13.05.21).

Eingehende Thematisierung der Vorstrafe 85 (Grundlage Prozessakten).
Eingehende Thematisierung von Erotikliteratur, wie sexuelle Darstellungen.

Mit Rückschlüssen aus heutiger Zeit.

Riskmanagement auf Basis des letzten Urlaubs am 17. 05.21 (nach längerer Zeit wieder möglich).

Unter anderem habe ich darauf hingewiesen, dass das Riskmanagement bewusst und präsent ist. Beispielsweise fließt dieses Bewusstsein selbst in die Urlaubsplanung ein.

So habe ich auch auf meinen Prolog in den Urlaubsberichten verwiesen, da diese L.S. (Psychologin) unbekannt sind, habe ich den Urlaubsbericht vom Januar 2021 abgegeben.

Eingehende Thematisierung der Vorstrafe 85.

Eingehende Thematisierung von Erotikliteratur wie sexuelle Darstellungen.

Mit Rückschlüssen aus heutiger Zeit.

Was in dieser Sitzung hervorsteht: im Laufe der Thematisierung des Riskmanagements mit all seinen Facetten hält L. S. fest, dass ich ein Mehrfachtäter sei und deshalb die Erwartungen betreffend Riskmanagement (Verhalten u.a.) an mich dementsprechend höher sei.

Ich halte fest, dass ich 2010 wegen den Vorwürfen einer Person schuldlos schuldig gesprochen wurde.

Also eine Person.

L.S. betrachtet dies anders: da 1985 mehrere Jugendliche/Opfer involviert waren, sei ich ein Mehrfachtäter!

Knapp 40 Lebensjahre, verschiedene persönliche Entwicklungen werden so ignoriert

Das erinnert mich an die Aussage von M. Heer (im Interview in der NZZ vom 15.2.20 S. 51) wonach das Massnahmewesen pervertiert sei und dieses sich mit den Risikoprognosen noch mehr vergrößere.

85 Sitzung in der 21 Woche: Ausfall, da L.S. ferienhalber abwesend ist.

Anzahl Wochen d.h. mögliche Gespräche im Verhältnis der Abwesenheiten: Beginn 8 Woche (72 Sitzung) bis 21 Woche: Gesamt: 14. Ausfälle 3 (21.43%).

Prozentmässiger Anteil einer Sitzung zur Woche: 45 min zu 10080 min (7x24x60): 0,44 %.

Pro Tag werden von der Steuergemeinde ca. 600-800.- für einen Verurteilten in der Massnahme 59 bezahlt!